

16.01.2012

Sitzungsvorlage Nr. 002/12

Vergabe von Mitteln der allgemeinen Kulturförderung

Gremien	Ausschuss für Kultur und Partnerschaften	Sitzungsdatum	01.03.2012
Organisationseinheit	Kultur	Berichterstattung	Stratmann, Rainer
Beratungsstatus	öffentlich		
Budget-Nr.	41 , Kultur	Haushaltsjahr	2012
Produktgruppen-Nr.	41.01 , Kultur	Finanzielle	
		Auswirkungen	8.200,00 €
Produkt-Nr.	41.01.03 , Kulturförderung, Beratung Dritter und Herausgabe von Schriften, Denkmalpflege		

Beschlussvorschlag

Folgende Zuschüsse zur allgemeinen Kulturförderung werden gewährt:

Die Künstlergemeinschaft **REFLEX** erhält für die ART KAMEN, Kunstmesse in Kamen einen Zuschuss i.H.v. 1.000 €.

Der **Madrigalchor Fröndenberg** erhält für das Konzert zum Volkstrauertag mit Werken von Händel einen Zuschuss i.H.v. 1.000 €.

Der Autor **Heinrich Peuckmann** erhält einen Zuschuss i.H.v. 900 €, um eine Begegnung mit französischen Autoren zur Weiterführung des viel beachteten Schriftstellerprojektes „Powerwords“ im Kulturhauptstadtjahr durchzuführen.

Der **MGV „Sangeslust“ 1912 Fröndenberg** erhält einen Zuschuss i.H.v. 300 €, um im 100. Jubiläumsjahr gemeinsam ein Konzert mit den Mainzer Hofsängern durchzuführen.

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** erhält einen Zuschuss i.H.v. 2.000 €, um im Jahr des 20jährigen Bestehens eine Kooperation mit Italien auf Festivalbasis einzugehen.

Der **Jazz Club Werne** feiert in diesem Jahr sein 25jähriges Jubiläum und erhält für die Veranstaltungsreihe „Jazzfrühling 2012“ eine Unterstützung i.H.v. 1.000 €.

Der **Kunstverein Werne** erhält zur Durchführung der Ausstellung „Zwei Paar Schuh“ der Künstlerin Nikola Dicke einen Zuschuss i.H.v. 1.000 €.

Der eingetragene Verein **Freunde und Förderer der Kirchenmusik Lünen St. Marien** erhält für die Durchführung des „Orgelsommers 2012“ einen Zuschuss i.H.v. 500 €.

Der **Prisma Bildungsplattform e.V.** erhält einen Zuschuss i.H.v. 500 € zur Durchführung eines Theaterstückes.

Begründung der Vorlage

Die seit nunmehr zehn Jahren existierende **Künstlergemeinschaft REFLEX** will sich an der 7. Auflage der ART Kamen beteiligen. Die Messe zeigt u.a. professionelle Kunst aus NRW und bietet besonders jungen Künstlerinnen und Künstlern der umliegenden Fachhochschulen für Design ein Forum. Ein Zuschuss i.H.v. 1.000 € erleichtert die Umsetzung und fördert eine gewachsene Kultureinrichtung im Kreis Unna.

Der **Madrigalchor Fröndenberg** collegium vocale e.V. führt im November 2012 in der Marienkirche zu Fröndenberg Werke von Händel auf. Zur Vorbereitung und Durchführung des Konzertes werden u.a. chorerfahrene Gastsänger/innen aus dem Kreis Unna zur Mitwirkung eingeladen. Das Projekt kann trotz erheblichen ehrenamtlichen Engagements nicht allein mit eigenen Mitteln, z.B. dem Eintritt, finanziert werden, so dass ein Zuschuss i.H.v. 1.000 € zur Realisierung des Projektes beiträgt.

Im Kulturhauptstadtjahr fand das viel beachtete Schriftstellerprojekt „Powerwords“ statt, bei dem Autoren aus dem Kreis Unna mit ausländischen Autoren eine Erkundungstour durch das östliche Ruhrgebiet unternahmen und anschließend Reportagen über ihre Beobachtungen schrieben, die in dem Buch „Blickwechsel“ erschienen sind. Aus dieser Begegnung hat sich ein sehr erfolgreicher Austausch mit den französischen Schriftstellern ergeben, der im Spätsommer diesen Jahres im Kreis Unna fortgesetzt werden soll. Französische Autoren werden mit ihren deutschen Partnern die Darstellung des Themas „Arbeit und Arbeitswelt“ in der Literatur diskutieren und dazu markante, identitätsstiftende Orte des kulturellen Aufbruchs, des Strukturwandels und der historischen Entwicklung besichtigen. Die literarische Auseinandersetzung soll u.a. in der vom Landschaftsverband Westfalen / Lippe herausgegebenen Schriftenreihe „Literatur in Westfalen“, aber auch in einem Buchprojekt im Oberhausener Asso Verlag publiziert werden. Der Zuschuss i.H.v. 900 €, den der **Autor Heinrich Peukmann** erhält, trägt dazu bei, ein Projekt mit grenzüberschreitender und nachhaltiger Wirkung zum Kulturhauptstadtjahr zu fördern.

Der **Männergesangsverein „Sangeslust“ Fröndenberg 1912** begeht in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag. Der Höhepunkt im Jubiläumsjahr wird das im Juni mit den Mainzer Hofsängern gemeinsam veranstaltete Jubiläumskonzert sein. Der Zuschuss von 300 € trägt dazu bei, den finanziellen Aufwand für Hofsänger, Pianist, Technikanlage etc. zu stemmen.

Das **Ruhrstadt Orchester Schwerte** führt seit nunmehr 20 Spielzeiten Jahr für Jahr 5 – 6 Klassikkonzerte durch. Im diesjährigen Jubiläumsjahr beabsichtigt das Ruhrstadt Orchester, eine Kooperation mit Italien, speziell mit Turin, auf Festivalbasis zu beginnen. Die jährlichen Orchesterkonzerte des Turiner Musikfestivals „Maggio Mozartiano“ sollen mit einem Anschlusskonzert im September in Schwerte erweitert werden, so dass die Ruhrstadt Schwerte zum Festivalort der „Associazione Mozart Italia – Turin/Schwerte“ wird. Das Projekt soll mit dem deutsch-italienischen Konzert „Goethe.Italienreise – ein sinfonische Literaturkonzert“ in diesem Jahr starten. Eine Förderung des Projektes i.H.v. 2.000 € trägt dazu bei, mit der angestrebten Kooperation die herausragende Bedeutung Italiens und Deutschlands für die Klassik zu unterstreichen und lebendig zu halten. Der Schwerpunkt in Schwerte wird auf der Verständigung und dem Austausch unter den Musikern beider Länder, von Orchestermusikern und Solisten auf professioneller Ebene, einschließlich der Hochschulen, aber

auch unter dem begabten Musikernachwuchs im Rahmen der Orchesterakademie des Ruhrstadt Orchesters liegen.

Der **Jazz Club Werne e.V.** hat einen Zuschuss zur Durchführung der Veranstaltungsreihe „Jazzfrühling 2012“ beantragt. Die Gewährung des Zuschusses i.H.v. 1.000 € ist eine spürbare Hilfe, um die Finanzierungslücke anteilig schließen zu können und sieben Veranstaltungen im Rahmen des „Jazzfrühling 2012“ durchführen zu können.

Der **Kunstverein Werne** beabsichtigt, mit der Künstlerin Nikola Dicke im November die Ausstellung „Zwei Paar Schuh“ mit Licht-Zeichnungen an verschiedenen Stationen in Werne durchzuführen. Werne als Teil des Jakobsweges ist Grundlage der Idee, denn der Titel der Ausstellung stammt aus dem Lied der Jakobspilger aus dem 15. Jahrhundert. Es sollen vier Orte im Stadtkern, das Kapuzinerkloster, der Roggenmarkt, der Alte Friedhof und der Ausstellungsraum des Kunstvereins in der Stadtverwaltung bespielt werden. Die Besucher müssen sich wie die Jakobspilger auf den Weg machen und sich die Ausstellung zu Fuß erschließen. Farbige Spuren auf den Fußwegen führen den Besucher von einer Station zur anderen, eine Begleit-Broschüre dient außerdem als Wegbeschreibung und erklärt das Ausstellungskonzept und die Stationen. Eine Förderung i.H.v. 1.000 € trägt dazu bei, die Ausstellung zu realisieren.

Der Förderverein **Freunde und Förderer der Kirchenmusik Lünen St. Marien e.V.** plant auch in diesem Jahr die Durchführung eines Orgelsommers, bestehend aus sechs Konzerten. Ferner wird ein hochkarätiges Chorkonzert am Palmsonntag mit dem renommierten Osnabrücker Jugendchor geplant. Im zurückliegenden Jahr wurden die Konzerte von 60 bis 250 Zuhörern und Zuhörerinnen besucht. Die Übernahme eines Zuschusses i.H.v. 500 € trägt dazu bei, u.a. das Honorar für den Jugendchor übernehmen zu können.

Der **Prisma Bildungsplattform e.V.** ist federführender Veranstalter, um ein Theaterstück in der Rohrmeisterei in Schwerte aufzuführen, mit dem Menschen aus verschiedenen Kulturen eine Begegnung ermöglicht werden soll. Der deutsch-türkischen Theatergruppe ist es wichtig, insbesondere ein junges Publikum zu erreichen, um es an die wichtigen und ernsten Themen wie Integration, Vorurteile und andere Kultur über ein Theaterstück in einer ganz anderen, sehr ironischen Art und Weise heranzuführen. Die Stadt Schwerte und der Integrationsrat der Stadt Schwerte sind ideelle Kooperationspartner, denen eine finanzielle Unterstützung aber nicht möglich ist. Die Bezuschussung mit 500 € trägt dazu bei, das Theaterstück aufführen zu können. Bereits im vergangenen Jahr wurde mit viel Erfolg ein Stück aufgeführt, mit dem ca. 650 Personen erreicht werden konnten. Außerdem wurde das Theaterstück wegen der großen Resonanz von Veranstaltern umliegender Städte angefragt, so wird auch in diesem Jahr ein überregionales Interesse erwartet.

Für das Jahr 2012 stehen insgesamt 12.800 € für Zwecke der Kulturförderung zur Verfügung. Es ist bereits über Projekte mit einem Finanzvolumen von 2.500 € entschieden worden. Nach Förderung der vorgenannten Projekte mit einem Finanzvolumen von insgesamt 8.200 € verbleiben noch 2.100 € zur Förderung weiterer Projekte.

Die Auszahlung der o.g. Beträge steht unter dem Vorbehalt eines von der Bezirksregierung Arnsberg genehmigten Haushalts 2012.

